DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

**Medienmitteilung**

Annahme des Verfassungsartikels über die medizinische Grundversorgung:

# H+ fordert Gleichstellung aller Leistungserbringer in der Grundversorgung

**Bern, 18. Mai 2014. H+ begrüsst die deutliche Annahme des Verfassungsartikels über die medizinische Grundversorgung und verlangt für die Umsetzung der Bestimmungen eine konsequente Gleichbehandlung aller Leistungserbringer im ambulanten und stationären Bereich.**

Das klare Ja des Stimmvolkes zur medizinischen Grundversorgung stärkt nach Ansicht von H+ die Bedeutung dieser medizinischen Leistungen, die von Hausärztinnen und Hausärzten, aber auch von weiteren Fachärzten und Berufsgruppen sowie besonders in der Notfallversorgung von den Spitälern und Kliniken abgedeckt werden.

**Gleichbehandlung der Spitäler als tragende Säulen der Grundversorgung**
Die Hausärztinnen und Hausärzte sind zusammen mit den Spitälern und Kliniken und deren ambulanten und stationären Dienstleistungen die tragenden Säulen der ärztlichen Grundversorgung. Der Bund muss nun sicherstellen, dass eine genügende Zahl von ärztlichen Grundversorgerinnen und Grundversorgern aus- und weitergebildet wird. Der Verfassungsartikel verlangt auch eine angemessene Abgeltung der Leistungen der Hausarztmedizin. Bei beiden Grundsätzen gilt es in der Umsetzung die Gleichbehandlung und -abgeltung von gleichen Leistungen sicherzustellen, unabhängig vom Erbringungsort und der Struktur sowie der rechtlichen Organisation des Leistungserbringers. Diese Gleichbehandlung gilt insbesondere auch für den vom Bund angekündigten Eingriff in den ambulanten Tarif TARMED.

Eine „allgemein zugängliche medizinische Grundversorgung von hoher Qualität“ entspricht auch den Zielsetzungen von H+ und der Branche. Es gilt integrierte Behandlungsnetze zu fördern, unter Einbezug der Hausärztinnen und -ärzte, weiterer ambulant tätiger Berufsgruppen sowie der Spitäler und Kliniken mit ihren Grundversorgungsleistungen.

**Hinweis: Die ambulanten Spitalleistungen stehen im Mittelpunkt der Jahresmedienkonferenz von H+ am 20. Mai 2014, 10.00 Uhr, Schmiedstube, Bern:**
Einladung, Themen und Anmeldung unter
http://www.hplus.ch/de/servicenav/medien/medienkonferenzen/

**Medienkontakt**
Bernhard Wegmüller, Direktor
Tel. G: 031 335 11 00
Mobile: 079 635 87 22
E-Mail: bernhard.wegmueller@hplus.ch

**H+ Die Spitäler der Schweiz** ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Ihm sind 236 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 369 Standorten sowie knapp 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 185’000 Erwerbstätigen.